

Fassadenacrylfarbe RA 50



- > hohe Wetterbeständigkeit
- > diffusionsfähig
- > hohe Deckkraft



Produkteigenschaften

Murexin Fassadenacrylfarbe RA 50 ist eine wasserverdünnbare Fassadenfarbe auf hochwertiger Reinacrylat-Basis. Haftet hervorragend auf alkalischem Untergrund und ist besonders licht- und wetterbeständig.

Anwendung

Für vergilbungsfreie und alkalibeständige Anstriche mit bester Haftfestigkeit. Für Anstriche von neuem, ungestrichenen Putz sowie als Renovierungsanstrich auf gut haftenden Altanstrichen im Innen- und Außenbereich. Für bauübliche mineralische Untergründe wie Kalkzement- und Zementputz, Kratz-, Spritz- und Edelputz sowie Schwerbeton.

Produktdaten

Lieferform:

| | |
|-----------------|---------------------|
| Gebinde: | pro Palette: |
| 5 kg | 85 Stk (=425 kg) |
| 15 kg | 40 Stk. (=600 kg) |
| 25 kg | 24 Stk. (=600 kg) |

Lagerung:

Frostfrei, kühl und trocken im verschlossenen Originalgebinde mindestens 12 Monate lagerfähig.

Farbton:

Weiß; Abtönbar mit Vollton-, Basis- und Abtönfarben und über das Murexin MIX-System

Technische Angaben

| | |
|--------------|-----------------------------------|
| Bindemittel: | Reinacrylat |
| sd-Wert: | 0,097 m (bei 100µm Schichtstärke) |
| Verbrauch: | pro Anstrich auf |

feinem Putzkorn ca. 150 - 250 g/m²
 grobem Putzkorn ca. 250 - 350 g/m²
 Dichte: ca. 1,6 kg/l

Verdünnung: Wasser; Erstanstrich max. 15%;
 Endanstrich max. 5% verdünnen

Trocknung: nach ca. 6-8h oberflächentrocken und
 überstreichbar
 nach ca. 24h regenfest
 nach ca. 3 Tagen voll belastbar

Der exakte Verbrauch hängt von Untergrund und Verarbeitung ab.

Die angegebenen Trocknungseigenschaften beziehen sich auf eine Temperatur von 20° C und 55 % rel. Luftfeuchtigkeit und können bei anderen Witterungsbedingungen zum Teil stark abweichen.

Die endgültige Beständigkeit stellt sich nach ca. 28 Tagen ein.

Verarbeitung

Empfohlenes Werkzeug:

Roller, Pinsel, Airlesspritzgerät. Werkzeug nach Gebrauch mit sauberen Wasser reinigen.

Untergrund:

Der Untergrund muss trocken, frostfrei, fest, tragfähig, formstabil und frei von Staub, Schmutz, Öl, Fett, Trennmitteln und losen Teilen sein.

Vorbehandlung:

Alkalireicher Putz oder Beton (Nachputzstellen) ist fachgerecht zu fluatieren.
 Trennmittelschichten sind mit geeigneten Mitteln zu entfernen.

Energy Saving System

Schlecht haftende oder nicht quellfeste Altanstriche sowie restlos zu entfernen.

Alte Lack- und Ölfarbanstriche mit Ammoniakwasser anlaugen und gründlich waschen.

Verarbeitung:

Murexin Fassadenacrylfarbe RA 50 kann durch Streichen, Rollen oder Spritzen (auch Airless) aufgetragen werden. In der Regel sind dabei 1-2 Arbeitsgänge erforderlich. Beim Airless-Spritzen empfehlen wir folgende Konfiguration: Düse 0,026 - 0,031" = 0,66 - 0,79 mm, Material-Druck 160 - 180 bar, Spritzwinkel 40 - 80°.

für ein perfektes System

Murexin Tiefengrund LF 14 zum Grundieren von saugenden und sandenden mineralischen Untergründen.

Wichtige Hinweise

Normen, Richtlinien und Merkblätter betreffend Untergrund beachten! Nicht bei Temperaturen unter +5°C verarbeiten. Hohe Luftfeuchtigkeit und niedrigere Temperaturen verzögern, höhere Temperaturen beschleunigen die Abbindung und Erhärtung! Keine Fremdmaterialien zugeben!

Arbeitsschutz

Arbeitsschutz: Produktspezifische Informationen hinsichtlich Zusammensetzung, Umgang, Reinigung, entsprechender Maßnahmen und Entsorgung sind dem Sicherheitsdatenblatt zu entnehmen.

Dieses Merkblatt basiert auf umfangreichen Erfahrungen, will nach bestem Wissen beraten, ist ohne Rechtsverbindlichkeit und begründet weder ein vertragliches Rechtsverhältnis noch eine Nebenverpflichtung aus dem Kaufvertrag. Für die Güte unserer Materialien garantieren wir im Rahmen unserer Verkaufs- und Lieferbedingungen. Um das Fehlerrisiko zu vermindern zu helfen werden auch einschränkende Informationen angeführt. Naturgemäß können nicht alle möglichen gegenwärtigen und zukünftigen Anwendungsfälle und Besonderheiten lückenlos beinhaltet sein. Auf Angaben, welche man bei Fachleuten als bekannt voraussetzen kann wurde verzichtet. Der Anwender kann nicht von einer Rückfrage bei Unklarheiten, einer eigenverantwortlichen Erprobung vor Ort sowie einer fachmännischen Verarbeitung entbunden werden. Mit Herausgabe einer neuen Fassung der Druckschrift verliert diese ihre Gültigkeit.